

24.8.42

Lieber Helmut + Hubert!

Zuerst einmal danke ich (für) den Brief, sowie für die 2 Zeitschriften. Neuerdings habe ich schon mehr Zeit, sodass ich die Zeitschriften ganz und gar benutze. Es ist eben etwas anderes, Bilder schönerer Länder zu sehen oder auch darüber zu lesen. In der Einöde vergisst man bald alles. Man denkt nur an das Essen, Trinken + Schlafen. Zum Glück haben wir einen Empfänger in unserem Bunker, sodass wir die Neuigkeiten im Funk mithören können. Ihr fragt, wie es mir hier gefällt, es ist schwer zu sagen. Jedenfalls in Deutschland ist das Soldatspielen viel, viel schöner als hier. Stiefel putzt man sich sehr, sehr wenig und auf andere Ordentlichkeiten achtet man wenig.

Mit den Sprachkenntnissen ist es bei mir sehr mau. Andere Kameraden, die schon länger hier sind, können sich schon ziemlich gut mit der Bevölkerung verstehen. Einige gebräuchliche Brocken kann ich auch schon aussprechen.

Es wäre ja sehr schön, wenn Du, Hubert, den Beruf als Flugzeugelektriker erlernen kannst. Musst denn wohl von Düsseldorf fort oder kannst Du da bleiben? Für den Helmut wünsche ich recht baldige volle Gesundheit. Mach, dass Du wenigstens auf meinem Urlaub gesund zu Hause bist. Viele Grüße sendet Euch

Alfred